

Sonderführungen zum Retabel

LÜBECK. Ende April ist eine vierteilige Reihe von Sonderführungen im St. Annen-Museum rund um das Maria-Magdalenen-Retabel – eines der wichtigsten Schnitzretabel der Sammlung – gestartet. Das Retabel (Altaufsatz) wurde im Jahr 1519 von der Bruderschaft der Schneidergesellen für die Lübecker Burgkirche gestiftet. Die laufenden Restaurierungsarbeiten bieten den Anlass für dieses exklusive Führungsformat: Die Kuratorin der mittelalterlichen Sammlung ordnet das Retabel kunsthistorisch ein, während Restauratorinnen spannende Einblicke in ihre praktische Arbeit geben. Besuchende erleben dabei anschaulich, aus welchen vielfältigen Bestandteilen ein spätmittelalterliches Schnitzretabel besteht. Die kostenlosen Führungen finden jeweils um 15.30 Uhr im St. Annen-Museum statt, es ist aber der reguläre Eintrittspreis für das Museum zu entrichten. Der nächste Führungstermin ist Donnerstag, 28. Mai.

Flohmarkt in Travemünde

TRAVEMÜNDE. Für Sonnabend, 30. Mai, laden die Küstenknirpse zu einem Flohmarkt in ihre Kita im Teutendorfer Weg 10k in Travemünde ein. Von 10 bis 13 Uhr gibt es hier Spielzeug, Kleidung und vieles mehr. Kaffee, Kuchen, Waffeln und Würstchen runden das Angebot ab. Für die kleinen Besucher gibt es eine Hüpfburg sowie eine Bastelaktion. Es sind noch Stände frei. Die Standgebühr beträgt 10 Euro. Anmeldungen sind ab sofort telefonisch unter 04502/2609 oder per E-Mail an info@kita-kuestenknirpse.de möglich.

Endstation Schrottplatz: Rolltreppen müssen für Umbau weichen

Das ehemalige Kaufhaus-Gebäude B in der Lübecker Innenstadt wird zum Bildungshaus – Gibt es auch für Haus A neue Pläne?

LÜBECK. Jetzt geht es ans Eingemachte: Weil das ehemalige Karstadt-Gebäude B zum Bildungshaus umgebaut werden soll, haben Handwerker jetzt damit begonnen, die früheren Rolltreppen zu demontieren. Damit endet auch ein weiteres Stück Lübecker Einkaufs- und Kulturgeschichte – und macht Platz für etwas Neues.

Dunkel und kalt ist es dort, wo lange Matratzen und Bettwäsche, später Sportartikel, verkauft wurden. Im Untergeschoss des ehemaligen Karstadt-Gebäudes B an der Königstraße erinnert nicht mehr viel an gloriole Kaufhaus-Zeiten. Der geschwungene Parkettboden ist noch da. Ein Hinweis an der Rolltreppe wirkt wie ein Echo aus einer früheren Zeit: „UG: Kinder-Moden. Schreibwaren. Spielwaren“. Das war einmal.

„HIER PASSIERT RICHTIG WAS“

Plötzlich wird es laut: Ein Hubfahrzeug zieht die kleine Rolltreppe, die früher ins Durchgangsgeschoss führte, durch den großen leeren Raum. Die Rolltreppe wiegt vier Tonnen. Sie hängt an schweren Ketten und ist bodenseitig auf Rollen aufgebockt. „Hier passiert richtig was“, sagt Lübecks Bürgermeister Jan Lindenau (SPD), der das Spektakel mit seinem Handy filmt. Der Umbau des Gebäudes sei ein wichtiger Meilenstein für die Entwicklung der Lübecker Innenstadt. Darin sind sich der Bürgermeister und

Lübecks Bausenatorin Joanna Hagen einig. Klar ist aber auch: Wo etwas Neues entsteht, muss etwas Altes weichen: „Warenhaus wird hier nicht mehr stattfinden“, sagt Lindenau.

UMBAU KOSTET MEHR ALS 40 MILLIONEN EURO

Es schwingt leichte Wehmut mit. Denn mehr als 100 Jahre war der Schranken eng mit dem Namen Karstadt verbunden. Es gibt wohl kaum einen Lübecker, der keine Erinnerungen an Einkäufe in dem großen Kaufhaus hat. Nun sollen Schüler des Johanneums, Katharineums, der Ernestinenschule und der Oberschule zum Dom hier neue Räume finden. Dafür muss das Gebäude entkernt und komplett umgebaut werden. Nach bisherigen Schätzungen kostet der Umbau vermutlich mehr als 40 Millionen Euro. 2028 soll alles fertig sein. „Bislang sind wir im Zeitplan“, sagt Jan Lindenau.

Aber warum konnten die Rolltreppen nicht erhalten werden? „Rolltreppen sind für die Schullnutzung nicht zulässig“, erklärt Bausenatorin Hagen. „Zudem nehmen sie ganz viel Platz weg, außerdem sind die Wartungskosten extrem hoch.“

GEBÄUDE A: INVESTOREN HABEN INTERESSE

Die neuen Pläne scheinen auch einen positiven Einfluss auf die Zukunft des ebenfalls leer stehenden Karstadt-Gebäudes A zu haben. Das berichtet der Bürger-



Da ist Präzisionsarbeit gefragt: Die erste Rolltreppe verlässt das frühere Karstadt-Gebäude B durch den Haupteingang. Fotos: Agentur 54°

meister: „Wenn hier bald 1000 Schüler einziehen, steckt darin ja auch eine Kaufkraft. Deswegen wird der Übergang zwischen den beiden Gebäuden erhalten bleiben.“ Was genau in Gebäude A entsteht, dazu hält sich Jan Lindenau aber noch bedeckt. Nur so viel: „Es gibt Investoren, die sich für diesen Standort interessie-

ren. Das Gebäude wird derzeit aktiv überplant.“ Schwung sei in die Angelegenheit gekommen, nachdem die Pläne für Haus B vorgestellt worden seien.

Mittlerweile ist das Hubfahrzeug mit der kleinen Rolltreppe beim früheren Eingang angekommen. Hier muss das Viertonnen-Teil noch einmal neu just-

tiert werden, damit das Fahrzeug und die ausgerangierte Treppe überhaupt durch den Windfang passen.

ROLLTREPPEN WERDEN VERSCHROTTET

Jetzt beginnt die Millimeterarbeit. Am Ende verlässt die Roll-

treppe das ehemalige Kaufhaus durch den Haupteingang. Schritt für Schritt, ganz langsam. Die Rolltreppe kommt nun auf den Schrottplatz, wo sie in Teilen recycelt werden soll. In der kommenden Woche sollen auch die großen Rolltreppen ausgebaut werden. Karstadt verlässt Lübeck in Raten. **OP**



Verkaufen, ohne da zu sein – so funktioniert Flohby

Flohby – dein Indoor Flohmarkt in Neustadt in Holstein

Mitten in Neustadt in Holstein, auf der charmanten Marienhofanlage, befindet sich ein besonderes Einkaufserlebnis: Flohby – ein Indoor-Flohmarkt mit modernem Mietregalkonzept. Gemeinsam mit Cafe und Restaurant lädt der Drei-Seiten-Hof zum entspannten Stöbern ein.

JEDER KANN VERKÄUFER WERDEN – GANZ OHNE SELBST VOR ORT ZU SEIN. Statt klassischem Flohmarktstress mietest du einfach ein Regal oder eine Vitrine für einen bestimmten Zeitraum. Deine Artikel präsentierst du vor Ort – den Verkauf übernimmt das Team von Flohby.

ALLES DIGITAL – EINFACH & TRANSPARENT Über dein eigenes Kundenkonto buchst du dein Regal online, pflegst deine Artikel ein und behältst jederzeit den Überblick.

TESTE DEIN REGAL – OHNE RISIKO!

NUR FÜR NEUKUNDEN!

28 TAGE REGAL MIETEN statt 90 € **jetzt nur 69 €**

Buchbar bis 30.05.2026

Spielst du die 69 Euro nicht ein, erstatten wir dir die Differenz zurück. * Es gelten Teilnahmebedingungen, Details online einsehbar.

FOLGE UNS AUF INSTAGRAM!

✓ Tägliche Storys
✓ Echte Verkäufe live sehen
✓ Aktionen & Events
✓ Einblicke hinter die Kulissen

SCANNEN & DIREKT SEHEN, WIE GUT SICH REGALE VERKAUFEN!

MIT GELD-ZURÜCK-GARANTIE*



Deine Sachen in guten Händen!

Kein Standdienst – wir verkaufen für dich

Nur 18% Provision bei Verkauf

Online buchen & verwalten

Verkäufe in Echtzeit verfolgen

Auszahlung jederzeit möglich

7 Tage geöffnet (April - Oktober)

Wetterunabhängig verkaufen

WIR MACHEN ES DIR LEICHT

An unserer Do-it-yourself-Station findest du alles, was du brauchst: Bügel, Etiketten, Größenmarker und viele nützliche Helfer für die perfekte Präsentation deiner Artikel.

JETZT REGAL SICHERN & LOSLEGEN!

www.flohby.de

MARIENHOFANLAGE 23730 NEUSTADT IN HOLSTEIN CAFE & RESTAURANT DIREKT VOR ORT WIR FREUEN UNS AUF DICH!

Ob Ausmisten, Nebenverdienst oder Herzensprojekt – bei Flohby bekommt jeder die Chance, seine Schätze sichtbar zu machen.